

5:3! Die Herren beeindrucken, BVG II hat Rang drei fast sicher

Badminton-Regionalliga: Duo nervenstark, Debütant souverän

(ben) Der dritte Platz ist dem BV Gifhorn II fast nicht mehr zu nehmen: Durch ein 5:3 gegen die SG Berliner Brauereien/58 Luckau hielt der ersatzgeschwächt angetretene Badminton-Regionalligist den Verfolger Hannover 96 auf Abstand und blieb zudem am TSV Trittau II an.

BV Gifhorn II – SG Berl. Brauer. 5:3

1. Herren-Doppel:	Zöllner/Joop – Shafiq/Ayush	21:11, 21:15
2. Herren-Doppel:	Ewert/Friedenstab – Stechert/Oei	21:16, 16:21, 20:22
Damen-Doppel:	Schlösser/Pils – Burkert/Poprzeczko	16:21, 21:19, 21:16
1. Herren-Einzel:	Joop – Oei	21:18, 10:21, 23:21
2. Herren-Einzel:	Ewert – Shafiq	24:22, 21:19
3. Herren-Einzel:	Friedenstab – Ayush	21:10, 21:8
Damen-Einzel:	Schlösser – Poprzeczko	11:21, 15:21
Mixed:	Zöllner/Pils – Stechert/Burkert	15:21, 17:21

Überraschend: Gleich drei der fünf Punkte führen die Gastgeber in den Herren-Einzeln ein. Beeindruckend war unter anderem die Ner-

venstärke von Mirco Ewert, der im ersten Durchgang einen 14:20-Rückstand zum 24:22 drehte. Den zweiten

Satz entschied er dann ebenfalls knapp mit 21:19 für sich. Während es Yannik Joop ähnlich spannend machte, hatte Dennis Friedenstab keine Mühe bei seinem Regionalliga-Debüt und sicherte den siebringenden fünften Punkt. „Dennis hat so eine gute Saison gespielt, da habe ich fast damit gerechnet, dass er gewinnt“, sagte Gifhorns Kapitänin Bianca Pils. Im zweiten Herren-Doppel verpasste Friedensstab mit Ewert den Sieg nur hauchdünn.

Das spielte am Ende aber keine Rolle, denn das erste Herren-Doppel mit Joop und Rückkehrer Leif-Olav Zöllner sowie das Damen-Doppel Pils/Sonja Schlösser sorgten für den Grundstein des BVG-Erfolgs. Vom zwischenzeitlichen Ausgleich ließen sich die Gastgeber nicht beeindrucken und führen den erhofften Sieg ein. „Ein klasse Ergebnis, ich hatte schon befürchtet, dass es ein 4:4 wird“, sagte Pils. Auch Coach Hans Werner Niesner lobte: „Eine tolle Leistung.“



Im Doppel im Pech, im Einzel stark: Dennis Friedenstab (v.) und Mirco Ewert siegten mit dem BVG II. Photowerk (nin)

Regionalliga Nord	
VfL Maschen – TSV Trittau II	1:7
BV Gifhorn II – SG Berl. Brauereien	5:3
SV Schleswig 06 – Hamburg Horner TV	1:7
Hannover 96 – PSV Bremen	5:3
1. Hamburg Horner TV	12 11 1 0 78:18 23: 1
2. TSV Trittau II	12 7 3 2 57:39 17: 7
3. BV Gifhorn II	12 6 4 2 53:43 16: 8
4. Hannover 96	12 4 4 4 46:50 12:12
5. PSV Bremen	12 3 4 5 47:49 10:14
6. SV Schleswig 06	12 2 3 7 39:57 7:17
7. SG Berl. Brauereien	12 2 2 8 36:60 6:18
8. VfL Maschen	12 2 1 9 28:68 5:19



Schwierige Bedingungen: Doch Domi Kumbela (l.) und die Eintracht hielten sich trotz dicker Schneedecke beim Halleschen FC schadlos, siegten mit 2:1. Imago 09528152

Generalprobe geglückt: Eintracht schlägt Halle

Fußball: Vrancic und Kumbela treffen beim 2:1-Erfolg

(tik) Eintracht marschiert ungeschlagen durch die Vorbereitung: Zum Abschluss gab's gestern im letzten Test beim Regionalligisten Hallescher FC einen 2:1-(1:0)-Sieg für die Braunschweiger Zweitliga-Fußballer. Damir Vrancic und Domi Kumbela waren für die Blau-Gelben erfolgreich.

mal richtig zu präsentieren. In Halle war das jedoch schwieriger als in Kassel – aufgrund einer dicken Schneedecke im Stadion. Dennoch gelangen den Blau-Gelben viele gute Aktionen nach vorn.

Die Braunschweiger gingen durch einen Schuss von Vrancic aus 16 Metern in Führung. Maik Wagefeld glück per

Strafstoß aus, nachdem Deniz Dogan die Hand zur Hilfe genommen hatte. Am Ende war es Kumbela, der nach Freistoß von Vrancic das 2:1-Siegtor erzielte. Der für ihn eingewechselte Randy Edwini-Bonsu hatte gegen Ende sogar das 3:1 auf dem Fuß, vergab jedoch.

Eintracht: Davari – Washausen, Bicakic, Dogan, Reichel – Pfitzner (80. Kierdorf), Vrancic – R. Korte, Fetisch, Kruppke (80. G. Korte) – Kumbela (67. Edwini-Bonsu).

Tore: 0:1 (45.) Vrancic, 1:1 (48.) Wagefeld (Handelfmeter), 1:2 (65.) Kumbela.



Vrancic

Testspiele: Platendorf 1:1, Kästorf 0:3

Fußball: TuS verpasst Sieg knapp – Morawietz zum SSV, Basi nach Vorsfelde

(sch) Es ging an: Sowohl Fußball-Landesligist SSV Kästorf (0:3) als auch Bezirksligist TuS Neudorf-Platendorf testeten in Wesendorf gegen den Sachsenligisten FC Oberlausitz Neugersdorf. Und der TuS verpasste beim 1:1 sogar eine noch größere Überraschung.

Denn Alban Krasniqis Führungstreffer (18.) glich Neugersdorf erst kurz vor Schluss aus. „Und davor hatten wir drei 1000-prozentige Chan-

cen. Wenn es ein Punktspiel gewesen wäre, hätte ich mich geärgert“, so Platendorfs Coach Ralf Schmidt. „Aber wir hatten uns ja vorher auch erst zweimal zum Training getroffen. Es war eine super Einheit.“

Auch Coach Heinz-Günter Scheil war nach Kästorf's Test zufrieden. „Der Platz war ansprechend, auch wenn natürlich ein Kurzpassspiel nicht möglich war“, so Scheil. Sein Team unterlag durch Treffer in der 38., 83. und 89. Minute

mit 0:3, doch die Leistung stimmte den Coach zuversichtlich. „Es war erst die dritte Einheit für uns, wir haben ordentlich mitgehalten. Bei den Gegentoren waren wir aber unkonzentriert“, so Scheil.

Lars Koch per Kopf und Dennis Hoff per Fernschuss verpassten den

Ehrentreffer. Dafür gibt's noch einen Neuzugang: Jacques Morawietz vom Ligarivalen MTV Gifhorn. „Er hat seinen Pass bei uns abgegeben, aber noch keine Freigabe“, sagte der Coach. „Wir müssen sehen, wie sich das entwickelt, aber er ist ja ein junger Torwart mit Perspektive.“

Kästorf's Staffellokonkurrent SSV Vorsfelde verpflichtete derweil Stürmer Firat Basi, der bis zum Winter ebenfalls beim MTV gespielt hatte.



Morawietz



Erstes Testspiel des Jahres: Kästorf (M.) hielt beim 0:3 gegen Neugersdorf gut dagegen. Photowerk (nin/2)



Kurzärmelige Trikots im Schnee: Platendorf (l. Marvin Lippke, r. Vitali Kast) verpassten nur knapp einen Sieg.



VfR-Quartett: Babis Cirousse (l.) mit (v. l.) Abbas Kassem, Marvin Jenkner und Antonio Arpaia. Photowerk (bs)

VfR mit zwei Neuen, Cirousse verlängert

Fußball-Bezirksliga: Trainingslager steht an

(sch) Der VfR Eintracht Nord Wolfsburg stellt die Weichen für die Zukunft: Der Spitzenreiter der Fußball-Bezirksliga verlängerte mit Spielertrainer Babis Cirousse um zwei weitere Jahre, daneben gab's mit Abbas Kassem und Marvin Jenkner zwei Neuzugänge. Und ins Trainingslager geht es auch noch.

Vom 17. bis 19. Februar will sich der VfR in Hohne sportlich vorbereiten und die Kaderplanung für die nächste Saison vorantreiben. „Es ist auch ein Zeichen an die Mannschaft, dass der

Verein zu dem steht, was sie leistet“, so VfR-Teammanager Antonio Arpaia. Die Verlängerung mit Cirousse war eine leichte Entscheidung. „Babis macht ja einen super Job“, lobte Arpaia.

Neu im Team sind Kassem (TSV Wolfsburg) und Jenkner (VfB Fallersleben). „Beide hatten Verbindungen zur Mannschaft und wollten zu uns wechseln“, so der Spielertrainer. „Ich freue mich natürlich, dass sie gekommen sind.“ Damit kann der VfR verstärkt seine Ziele angehen. Cirousse: „Wir wollen Platz eins so lange wie möglich verteidigen.“